

Veranstalter sind die Leibniz-Gemeinschaft und  
Daiseion-ji e.V. in Verbindung mit der Deutsch-  
Japanischen Gesellschaft für Integrative Wissenschaft

### Anmeldung

Bitte richten Sie Ihre schriftliche Anmeldung nur an die

Leibniz-Gemeinschaft  
Eduard-Pflüger-Str. 55  
53113 Bonn

Telefon 0228/30815-0  
Telefax 0228/30815-255  
Email: [brunner@leibniz-gemeinschaft.de](mailto:brunner@leibniz-gemeinschaft.de)  
[www.leibniz-gemeinschaft.de](http://www.leibniz-gemeinschaft.de)

Eine Bestätigung erfolgt nicht.  
Ein Teilnehmerbeitrag wird nicht erhoben.

### Tagungsort

Festsaal der Universität Bonn, Hauptgebäude der Universität,  
Regina-Pacis-Weg 3, 53113 Bonn

### Anreise

vom Hauptbahnhof Bonn aus

- Im Hauptbahnhof Bonn der Beschilderung „Busbahnhof“ folgen
- quer über den Busbahnhof zum Kaiserplatz
- das Hauptgebäude beginnt am oberen Ende des Kaiserplatzes
- den Haupteingang und Arkadenhof erreicht man über den Regina-Pacis-Weg/Hofgarten

von A 565/Ausfahrt Poppelsdorf

- Reuterstraße Richtung B9/Bad Godesberg
- am Bundeskanzlerplatz links Richtung Zentrum in die Adenauerallee (B9)
- am Hofgarten links in die Stockenstraße einbiegen
- Parkmöglichkeiten in der Uni- und der Markt-Tiefgarage

von A 562/Ausfahrt Bonn-Zentrum

- B9 Richtung Bonn-Zentrum
- am Bundeskanzlerplatz rechts halten (Richtung Zentrum) in die Adenauerallee (B9)
- am Hofgarten links in die Stockenstraße einbiegen
- Parkmöglichkeiten in der Uni- und der Markt-Tiefgarage



## 5. Wissenschaftliches Symposium

# Modelle der Integration. Wissenschaft – Gesellschaft – Religion

  
**Daiseion-Ji e.V.**  
internationales Begegnungszentrum

 **Leibniz  
Gemeinschaft**

31. Oktober bis 1. November 2008 (Fr.-Sa.)

# P R O G R A M M

**G**esellschaft und Wissenschaft im 21. Jahrhundert stehen vor zahlreichen globalen Herausforderungen – kulturell, politisch, wirtschaftlich. Der Abgleich von Interessen, die Verständigung zwischen Völkern und Kulturen, die Teilnahme an globalen Märkten, die Koexistenz der Religionen: Themenfelder, die auch das Projekt einer integrativen Wissenschaft herausfordern, welche sich das Ziel gesetzt hat, jenseits von Fach-, Herkunfts- und Kulturgrenzen nach dem Verbindenden in der Vielfalt zu suchen.

Das 5. Symposium der Deutsch-Japanischen Gesellschaft für Integrative Wissenschaft wird programmatisch für deren Arbeit „Modelle der Integration“ vorstellen und diskutieren. In den drei großen Bereichen Wissenschaft, Gesellschaft und Religion gehen deutsche und japanische Fachleute unterschiedlicher Disziplinen der Frage nach, was Integration jeweils bedeuten kann und welche Modelle dafür von den Wissenschaften bereitgestellt werden. So wird dieses Gründungs-Symposium der Deutsch-Japanischen Gesellschaft für Integrative Wissenschaft zugleich Eckpunkte formulieren, die für ihre künftige Arbeit richtungweisend sind.

Die Veranstalter

Freitag, 31. Oktober 2008

- 15.00 Uhr** **Ziel und Inhalt einer zu entwickelnden integrativen Wissenschaft**  
Begrüßung und Vorstellung des Projekts  
Abt Nissho Takeuchi, Wipperfürth
- 15:10 Uhr** **Grußwort**  
Altbundespräsident Prof. Dr. Roman Herzog
- 15:20 Uhr** **Grußwort**  
Der Rektor der Universität Bonn
- 15.30 Uhr** **Die Deutsch-Japanische Gesellschaft für integrative Wissenschaft**  
Einführung in Ziele und Perspektiven Integrativer Wissenschaft  
Prof. Dr. Klaus Mainzer, München

## Themenblock I – Wissenschaft

- 16:00 Uhr** **Einheit in der Vielfalt?**  
Wissenschaft als Integration und die Pluralität des Fragens  
Prof. Dr. Ernst Th. Rietschel, Berlin
- 16:30 Uhr** **Was heißt es, psychisch krank zu sein?**  
Eine phänomenologische Erörterung von schizophrenen Psychosen  
Prof. Dr. Bin Kimura, Kyoto
- 17.00 Uhr** Pause
- 17:30 Uhr** **Was ist Integration?**  
Diskussion
- 19.00 Uhr** Empfang

Samstag, 1. November 2008

## Themenblock II – Gesellschaft

- 9.30 Uhr** **Von der Unterschiedlichkeit der Traditionen zur Einheitlichkeit der Rechtskulturen**  
Prof. Dr. Dr. h.c. Christian Tomuschat, Berlin
- 10.00 Uhr** **Philosophie und Sozialethik für die integrative Gesellschaftstheorie**  
Prof. Dr. Naoshi Yamawaki, Tokyo
- 10.30 Uhr** Pause
- 11:00 Uhr** Diskussion
- 12.30 Uhr** Mittagessen

## Themenblock III – Religion

- 13.30 Uhr** **Identität und Differenzierung**  
Identitätsbildung in Religion und Religionswissenschaft  
Prof. Dr. Michael von Brück, München
- 14:00 Uhr** **„Integration“ im Neuen Testament**  
Eine religionsphilosophische Analyse des Begriffs der Kirche: Der „Leib“ Christi  
Prof. Dr. Seiichi Yagi, Tokyo
- 14:30 Uhr** Pause
- 15.00 Uhr** Diskussion
- 16:30 Uhr** Schlusswort

Die Vorträge und Diskussionen werden simultan japanisch-deutsch übersetzt.

## Referenten und Gesprächspartner

- Abt Nissho Takeuchi,  
Vorsitzender des Daiseion-ji Tempels,  
Wipperfürth
- Prof. Dr. Klaus Mainzer,  
Lehrstuhl für Philosophie und Wissenschaftstheorie an der Technischen Universität München (TUM), Direktor der Carl von Linde-Akademie an der TUM
- Prof. Dr. Ernst Th. Rietschel,  
Biochemie, em. Direktor des Forschungszentrums Borstel,  
Präsident der Leibniz-Gemeinschaft, Berlin
- Prof. em. Dr. Bin Kimura,  
Professor emeritus an der Universität Kyoto,  
Fachgebiet: Psychopathologie
- Prof. Dr. Dr. h.c. Christian Tomuschat,  
Öffentliches Recht, Völker- und Europarecht,  
Juristische Fakultät, Humboldt-Universität Berlin
- Prof. Dr. Naoshi Yamawaki,  
Abteilung für Allgemeine Kulturforschung am  
Graduiertenkolleg der Universität Tokyo,  
Fachgebiet: Sozialphilosophie, Soziale Ideengeschichte
- Prof. Dr. Michael von Brück,  
Systematische Theologie und Religionswissenschaft,  
Evangelisch-Theologische Fakultät,  
Ludwig-Maximilians-Universität München
- Prof. Dr. Seiichi Yagi,  
Ehemaliger Professor am Tokyo Institute of Technology,  
Vorsitzender des Japanischen Vereins für Christentumsstudien, Fachgebiet: Religionsphilosophie, Theologie des Neuen Testaments

